Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

sünderin vnd laß das vrtdail
deines gezichts gnediglichē übe
mich gon vnd bitt dich behiet
mich vor dem ewigen flüchtt
vnd xleich mir das meiner
sind nimmer ewiglichen an mir
keiner erfröd werd amen

Ach herz ich erman dich
der bittern angst vnd
nott vnd des schreckens
do du am crütz hiengest vn zütt
test zu deine himellischen vatter
mein gott mein gott wie hastu
mich xlosen dordurch bit ich dich
das du mich in der stund meins
todes behiettest vor xzweiffling
an deinen barmhertzikait vnd